

# **Kunst- und Kulturrat NWM**

## **Gründungserklärung**

---

Durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wurden bereits weitgreifende Reformen der Kulturpolitik für das Land Mecklenburg-Vorpommern eingeleitet. Die Komplexität der Kulturpolitik für unser Flächenland erfordert die Bündelung und Weiterentwicklung der vorhandenen Kompetenzen und Potenziale aller Kulturschaffenden im Land. Voraussetzung ist eine sowohl kritische als auch konstruktive Begleitung in den Regionen und den Landkreisen. Hierfür ist die Gründung und Entwicklung von Kunst- und Kulturräten als koordinierende und verbindende Elemente unerlässlich.

### **Der Kunst- und Kulturrat Nordwestmecklenburg**

Die Strahlkraft des Landkreises nach innen und außen und die Lebensqualität in der Region werden durch eine strukturierte Kulturpolitik und durch die Bündelung der vorhandenen Ressourcen in Kunst und Kultur entscheidend und nachhaltig verbessert. Tatkräftigkeit gepaart mit Fantasie und Kreativität bringen neue Ideen und Konzepte hervor und dienen darüber hinaus einer sich steigernden Identifikation mit dem Ort und dem Landkreis, die wiederum in ihrer Qualität und Wirkung über die Regionalität hinaus wirken kann. Aus diesem Impuls heraus gründet sich eine kraftvolle Interessenvertretung in einem Kunst- und Kulturrat (KKR) für den Landkreis Nordwestmecklenburg als gleichwertiger Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

Der Verbund aus Kulturschaffenden und Kulturvermittelnden im Landkreis Nordwestmecklenburg bildet ein unabhängiges, spartenübergreifendes und weitverzweigtes Netzwerk. Hierfür bedarf es eines demokratischen Einbringens und Streitens über die Visionen, Prinzipien und Ziele, über die Abläufe und Strukturen einer perspektivisch angelegten und nachhaltigen kulturpolitischen Verantwortlichkeit, die allen verfügbaren Kompetenzen und Potenzialen einen möglichst großen Spielraum zur Entfaltung bietet.

**Folgende Ziele werden zur Gründung  
des Kunst- und Kulturrats formuliert:**

---

1. Der Kunst- und Kulturszene im Landkreis Nordwestmecklenburg wird eine Stimme und ein Gesicht gegeben.  
Entwicklung einer starken Interessenvertretung als Vermittler und Ansprechpartner zwischen Politik, Verwaltung, Medien, Tourismus, Bildung und Kulturschaffenden.
2. Es werden Impulse für die verschiedenen und vielseitigen Disziplinen im Kulturbetrieb gesetzt.
3. Eine verbesserte Vernetzung aller Kulturschaffenden untereinander sowie eine spartenübergreifende und umfassende Bestandsaufnahme der Situation von Kunst und Kultur im Landkreis werden entwickelt.
4. Die Förderung des Nachwuchses in allen Sparten wird verstärkt.
5. Die Außendarstellung von Kunst und Kultur in den Medien wird ausgebaut (PR-Arbeit, Marketing, Corporate Design).
6. Die Entwicklung von Leitlinien für die Kulturpolitik und der Aufbau eines Kulturentwicklungsplans werden in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Nordwestmecklenburg erarbeitet.
7. Es ist beabsichtigt Kreis-Kulturkonferenzen und Kulturbörsen zu organisieren und durchzuführen.
8. Die Teilnahme und der Zugang aller Kulturen (Integration) zu Kunst und Kultur werden erleichtert und gewährleistet.
9. Die Relevanz von Kunst und Kultur in der Wahrnehmung und Bewertung durch die Öffentlichkeit und in der Gesellschaft wird verdeutlicht.

Der Kunst und Kulturrat NWM wird die zahlreichen Stimmen der Kultur zu einem kraftvollen Ganzen bündeln und sich im gesamten Landkreis Gehör verschaffen. Ziel ist die Erhaltung, Belebung und Stärkung einer vielfältigen Kulturlandschaft in und um den Landkreis Nordwestmecklenburg. Wir werden gemeinsam über die Kultur beratschlagen und der Kulturpolitik auf Landesebene mit unserem Rat zur Seite stehen.

## Als Gründungsmitglieder unterzeichnen:

---

Jutta Albert, Kunstverein Wiligrad e.V.  
Emmely Baumann, callidus. Verlag wissenschaftlicher Publikationen  
Olaf Both, Volkskundemuseum Schönberg e.V.  
Béatrice Busjan, Stadtgeschichtliches Museum Wismar  
Sabine Doll, Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V.  
Rüdiger Dorn, callidus. Verlag wissenschaftlicher Publikationen  
Eva Doßmann, Klosterverein Rehna e.V.  
Theresa Eberlein, Theater Hansestadt Wismar  
Micha Glockemann, Archiv der Hansestadt Wismar  
Falko Hohensee, Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg  
Nils Jörn, Archiv der Hansestadt Wismar  
Angelika John, freischaffende Künstlerin  
Rainer Kessel, Kulturwerkstatt Ilow e.V.  
Uta Mach, Stadtbibliothek Wismar  
Sabine Matthiesen, Filmbüro MV, Mecklenburg-Vorpommern Film e.V.  
Brigitte Neugebauer, Freunde und Förderer des Kunstraums St. Georgen e.V.  
Andrej Quade, phanTECHNIKUM  
Klaus-Jürgen Ramisch, Landkreis NWM, Sachgebietsleiter Kultur und Archiv  
Udo Rathke, Förderverein Schloss Plüschow e.V.  
Gerd-Rüdiger Reichel, Kunstverein Schloss Wiligrad  
Gunnar Rieck, Musiker  
Jana Rohloff, Musikschule Wismar  
Androš Schakau, Filmbüro MV, Medienwerkstatt Wismar  
Burkhard Schmidt, Klosterverein Rehna e.V.  
Andreas Wagner, Grenzhof Schlagsdorf  
Lilja Walker, Möbeldesignerin  
Joachim Winkler, Freunde und Förderer des Kunstraums St. Georgen e.V.  
Miro Zahra, Förderverein Schloss Plüschow e.V.

Wismar, 15. Dezember 2015